

Zusammenfassend kann bzgl. der PFAS-Ergebnisse festgestellt werden:

#### Netzwasserproben

- Die Vorsorge-Maßnahmenwerte vom 19. Dezember 2019 für besonders empfindliche Bevölkerungsgruppen für PFOA und PFOS von 0,050 µg/L werden in den untersuchten Netzwasserproben aus Muggensturm, Kuppenheim, Oberndorf und Ötigheim vom 03.09. bzw. vom 23.09.2025 (K4) eingehalten.

Vergleich mit zukünftigen Grenzwerten der TrinkwV:

- Die Summe PFAS-20 lag in den vier Netzwässern vom 03.09. bzw. vom 23.09.2025 aus Muggensturm, Kuppenheim, Oberndorf bei max. 0,032 µg/L. Der mit der Novellierung der Trinkwasserverordnung vom 20.06.2023 ab 12. Januar 2026 gültige Summengrenzwert von 0,1 µg/L für die Summe PFAS-20 wird damit in allen vier Netzwässern aus Muggensturm, Kuppenheim und Oberndorf vom 03.09. bzw. vom 23.09.2025 unterschritten.
- Die Summe PFAS-4 (Summe PFOA, PFNA, PFHxS, PFOS) lag in den vier Netzwässern bei max. 0,0026 µg/L. Der mit der Novellierung der Trinkwasserverordnung vom 20.06.2023 ab 12. Januar 2028 gültige Summengrenzwert für die Summe PFAS-4 von 0,020 µg/L wird in allen vier Netzwässern aus Muggensturm, Kuppenheim und Oberndorf vom 03.09. bzw. vom 23.09.2025 unterschritten.
- In den Brunnenwässern des WW Ötigheim vom 03.09.2025 konnten keine PFAS-Substanzen in Konzentrationen über der Bestimmungsgrenze nachgewiesen werden.